Kalbfleisch,

Pfd. 40 u. 45, Schweinefl. 58, Pökel 65, Speck u. Rauchfl. 70, b. 5 Pfd. 65, Speck, roh 65, Rindfl. im Braten 60, Masthammelfl. 45 u. 50, gewiegtes 70, Landwurst 50 Rietschelstr. 1, Ecke Holbeinplatz. **G. Freund.**

Kalbfleisch

à Pfund von nur 40 Pfg. an, **Masthammelfleisch** best. Qual. à Pfd. von nur 50 Pf. an, **Pökelschweinefleisch,** zart und frisch im Pökel, à Pfd. von nur 60 Pf. an, **Blutwurst,** fett u. schmackhaft, von Pfund an nur 50 Pf. verkauft **Gustav Grützner,** Fleischermeister, **Annenstr. 21.**

Prima
Whitstable u. Holländer
Austern
Tiedemann & Grahl
5 Seestraße 5.

Ballhaus, Berlin 1. Ranges. Jeden Abend Ball. Fremden empfohlen. (Sehenswürdigkeit.)

REST. DEUTSCHER HEROLD
HOLBEIN-PLATZ:
Heute
Schlachtfest,

von 8 Wellfleisch, 10 Uhr die beliebten Leberwürstchen, später verschiedene frische Wurst à Pfd. 80 Pf., auch außer dem Hause.
Achtungsvoll **L. E. Herold.**

Geisler's Restaurant,
27 Mathildenstraße 27.
empfiehlt ff **Felsenkeller Bock** u. Lager, 1. **Culmb. Export** und einfach Bier gütl. Beachtung.

Restaurant Forsthaus
i. Plauenschen Grunde.
Empfehle meine neu restaurirten Lokalitäten zu freundlichem Besuche. **Herm. Blechwitz.**

Hotel — Restaurant
Trompeterschlösschen.
Heute Abend Stamm:
Paprikafleisch
G. Holzheimer.

Saazer
Hopfenblüthe,
4 Weißegasse Nr. 4
offerirt heute Mittags u. Abds. frisch

Schellfisch m. Butter u. Kart.	35 Pf.
Gleb. Kalbsfüße m. Rothkr.	35 Pf.
Huhn m. Nudeln	50 Pf.
Goulasch m. Knödeln	50 Pf.
Rebbraten m. Rothkraut	60 Pf.

sowie die berühmten
Schweinsknöchel m. Klösen.
Echt Böhm. Kamnitzer der Fürstlich Kinsky-Brauerei à Glas 16 Pf.
Echt Münchner Hackerbräu mit Kreisen à Glas 20 Pfennige,
Beide Stadtbeherrschend.
Otto Dietrich.

Colosseum.
Heute Schlachtfest.

Von dem ausgezeichneten
Culmbacher
Bockbier
aus der Ersten Actien-Export-Bierbrauerei
traf wieder eine Sendung ein und verzapfe dieselbe heute und folgende Tage **à Glas 20 Pf.**
Rettig gratis.
Ernst Marcus,
Echt Bayrisches Bier-Lokal zum Bienenkorb.
Schlossstrasse Nr. 10.

Eduard
Krafft's
Echt Bayrische Bierstube.
Badergasse 1.
Heute als Stammabendbrod à 30 Pf.
Schweinsknöchel m. Klösen
Nächsten Dienstag
Culmbacher
Bock-Bier
à Glas 20 Pfennige.

Restaurant Tunnel zur Kunst
Otto Major.
Heute Concert.

Kaufleuten und Beamten
empfiehlt Unterzeichneter seinen vorzüglichen bürgerlichen
Mittagstisch,
Hausmannskost, langjähriges Renommé, im Abonnement 20 Proc. Rabatt. Elegante flotte Bedienung, echte Biere, Culmbacher, Münchner, Böhmisch, Lager und Einfaches. Sämmtliche Biere sind gut gepflegt und werden nur vom Original-Faß verzapft. Vereinszimmer der ersten Etage sind frei.
Webergasse 26.
E. Schmidt.
Culmbacher Bierhaus.

---

20 Pf.
Kapuziner-Exportbräu.
Alles entzückend!
F. Hagenmoser,
Hotel Lingke,
Seestrasse 22.

Die alte
echt bayr.
Bierstube
von
O. Gassmeyer,
jetzt
Moritzstr. 20,
empfiehlt ein ganz **vorzügliches**
Culmbacher Bier
à Glas (⁴⁄₁₀ Liter) **20 Pf.**
Reichhaltige Auswahl **kalter** u. **warmer** Speisen. **Stamm.**
Jeden Sonntag
großes Frühstück,
offenes Büffet.
NB. Verkauf von Bier in Flaschen u. verschiedenen Gebindgrößen.

Mutter Anna,
Humboldtstr. 1, empfiehlt dem geehrten Publikum sein vergrößertes und rauchfreies Lokal, hochfeine Biere, kalte und warme Speisen in ¹⁄₁ und ¹⁄₂ Portionen.
Otto Schneider.

Restaurant
A. Kögel,
Frauenstraße 2 u. 3,
hält zur Abhaltung kleiner Familien- u. Gesellschafts-Festlichkeiten seine elegant eingerichteten Lokalitäten I. Etage, für 10—30 Personen, bestens empfohlen.
Diners und Soupers
von 3 Mark an.

Auf zum
Maskenball
nach
Tivoli
am 4. Februar 1886.

Noch nie gesehen!
Wilsdrufferstr. 28
im Restaurant
unentgeltlich ausgestellt 2 große **Tableaux,**
den Kampf d. Bulgaren gegen die Serben
unter siegreicher Führ. des Fürsten
Alexander
(deutscher Abstammung),
sowie **Rückzug der Serbischen Kavallerie** von den Höhen der **Plotscha,**
gemalt von Hrn. **Langhammer.**
Dabei hochfeine Biere:
Bayrisch, Bock, Lager.

---

18 Seestraße 18.
Pfund's
Echt Bayr. Bierstube
empfiehlt ihr hochfeines echt Culmbacher, Ausschank im ⁴⁄₁₀ Liter à Gl. 20 Pf. Täglich frischer Früh- und Abendstamm, sowie diverse kalte und warme Speisen. Heute als Stamm **Schweinsknöchel mit Klöße u. Sauerkraut.**

Achtung!
Bockbier-Trinker!
Heute in **Fürig's** Restaurant, Marschallstraße 36
zu Bockbier u. Freiconcert.
M. D. H. C.

Restaurant
J. Meletzky
Ziegelstr. 59, Ecke d. Schulgutstr.
Heute Sonnabend **Pökelschweinsknochen m. Klösen und Sauerkraut. Biere hochfein.** Achtungsvoll
J. Meletzky.

C. Wünsche's
Restaurant
vormals **Renger.**
Heute sowie jed. Sonnabend Pökelschweinsknöchel mit Klösen. NB. Morgen selbstgebackene Käsekäulchen. C. Wünsche.

PRIVAT-BESPRECHUNGEN

Dresdner Allgemeine
Buchbinder-
Krankenkasse.
In der am 23. d. Mts. in Laube's Restaurant abgehaltenen Generalversammlung sind folgende Herren als Vorstandsmitglieder gewählt worden: **Robert Reiß,** stellvertr. Schriftführer; ferner als Ausschußmitglieder: **Robert Gladewitz,** Obmann; **Adolar Röhl, Robert Gast, Max Uhlemann, Richard Neubauer, Hugo Werner.**
D. V. Wilh. Boner.

Allemannia.
Verein ehem. Einj.-Freiwilliger.
Heute im Vereinslokal (Meinhold's Etablissement).

Verein der
Schmiede
Dresdens u. Umgend.
Heute Abend 8 Uhr **außerordentliche Mitglieder-Versammlung** im Vereins-Lokal bei **Helbig, grüner Saal.** Angelegenheit d. Balles. Ersatzwahl zum Vergnügungs-Comité. Vereins-Angelegenheiten. Um Erscheinen sämmtlicher Mitglieder bittet **der Vorstand.**

Eichenhain.
Heute Abend punkt 8 Uhr letzte **Probe.** Sonntag den 31. Jan. **II. Familienabend** in Hollack's Etabl., Königsbrückerstr. 94. Anfang 6 Uhr. Mitglieder und deren Gäste ladet ergebenst ein
der Vorstand.

Tonkünstler-Verein.
Heute Sonnabend den 30. Januar
Schluss der Zeichnung.
Das Comitee.

Sonntag den 31. Januar **Wilder Mann, Steinlöcher, Zerborfer Windmühle, Wilhelmshöhe.** 1½ Uhr am Leipziger Bahnhof.

Fortbildungs-
Verein
für Arbeiter jeden Berufs,
Serrestraße 8,
1. u. 2. Etage.
Heute Abend 8½ Uhr
Außerordentliche
Haupt-Versammlung.
T.-O.: Siehe Lokal. Zutritt nur **gegen Karte.** Anmeldung neuer Mitglieder und Schüler täglich beim Oekonom. Zur **gewerblichen Buchführung** für Erwachsene (3 M. f. 3 Monate), sowie zum **Schreiben, Deutsch, Rechnen, Geometrie, Zeichnen** etc. werden Theilnehmer gesucht. **Sonntag den 7. Febr.,** Vormittags ½11 Uhr, **Exkursion** nach der **Siemens'schen Glasfabrik.** Abends **Darstellung von Nebelbildern im Lokal. Fortbildungsschule** betreffend: Siehe **Plakatsäulen.** Den 14. Febr. **Fastnachts-Vergnügen der Sänger des Vereins** in Bach's Sälen.
Der Vorstand.

Achtung!
Photographen-Gehilfen-
Verein.
Heute Abend gr. Versammlung. Um recht zahlreiches Erscheinen bittet **der Vorstand.**

Turnverein
der
Pirnaischen Vorstadt.
Sonnabend den 13. Febr., Abends 8 Uhr
Jahreshauptversammlung
im kleinen Saal
Braun's Hotel (1 Treppe).
Der Turnrath.

Auf das „Schlusswort" des f. Zt. ausgeschlossenen Mitgliedes Reber hat der Militärverein „Sächsische Grenadiere" Mangels besonderen Anlasses Nichts zu erwidern, vielmehr sich nur auf die in Nr. 28 dieses Blattes befindliche „Erklärung" zu beziehen.
Fernere Auslassungen des rc. Reber werden, weil erwiesenermaßen nur persönlicher Natur, unbeachtet bleiben.
Dresden, 29. Jan. 1886.
Der Militär-Verein
„Sächsische Grenadiere".

Oeffentlicher Dank
für die durch Naturheilmethode ausgeführte Behandlung u. Heilung dem Hydropath Herrn
v. Kuczkowsky
von einer durch Sturz herbeigeführten gefährlichen Geschwulst, verbunden mit heftigem Blasenkatarrh. Die heilsame u. pünktliche Mühewaltung der nur ihm eigenthümlichen Kur läßt mich dieselbe jedem Leidenden warm empfehlen.
Dresden, im Januar 1886.
Frz. Herm. v. Oppen.

Die junge
Dame
in Begleitung eines älteren Herrn, welche Donnerstag Abend nach Schluß des Gewerbehausconcertes an der Garderobe von einem Herrn betrachtet wurde, wird von diesem gebeten, mit ihm in Correspondenz zu treten u. gefl. Adr. unter **L. N. S.** Exp. d. Blattes niederzulegen. Verschwieg. zugef.

Barbiergehilfen,
weshalb war nicht Tafel-to??
Antw. erw.

Wage nichts m., d. halbe Antw. J. H. Pat. w. Gift. — Rett. S. m. Gesundh. mit e. direkt. Wort! G.

Wie so gern h. ich zu den gel. Aug. ge., doch Täusch. zu bitt. Web.

Nicht wahr, Frau Mariechen, wer seinerzeit die anonymen Briefe nach Dresden geschrieben, ist jeder anderen unlauteren Handlung fähig!
B.

Bitte heute Jägerhofstraße.

Die beleidigende Aeußerung gegen Frl. **J. Krantz** nehme ich hiermit zurück.
A. E. Lamm.

Las Palmas
ist in der That die Perle aller **Cigarren** u. nur bei **A. E. Simon,** Pillnitzerstraße, zu bekommen.
Ein Kenner, der nach langem Suchen das Richtige gefunden.

Möbel,
Betten, Uhren, Gardinen, Teppiche, Kleiderstoffe, Hüte, Stiefel, Damen-Mäntel, Herren-Garderobe, Kinderwagen kauft man nur billig und gut, sowie auch auf **Abzahlung** im **Abzahlungs-Bazar** von **J. Herkowitz, Wettinerstr. Nr. 7, 1. Etage, Ecke der Palmstraße. D. R.**

Ladrona
bei **A. E. Simon,** die bekannte **Sumatra-Habana-Cigarre,** empfehlen mehrere Raucher.

Einen guten und wirklich
billigen Hut
bekommt man bei **O. Köberling,** Freibergerstr. 8. **J. H.**

Im Abzahlungsgeschäft
Paul Zippe Nachf., Schloßstraße 19, I., erhält man seine Herren- u. Damengarderobe, Möbel aller Art, Kleiderstoffe, Leinenwaaren, Betten, Uhren, Schirme, Hüte rc. Man kauft dort reell und billig, so daß ich Jedermann dieses Geschäft auf's Wärmste empfehle. **R. W.**

Das Hutgeschäft
von **Rich. Schubert, Annenstraße,** vis-à-vis der neuen Post, sei bei Bedarf von **Filzhüten** in den neuesten geschmackvollsten Façons, **Cylinderhüten,** sowie einer außergewöhnlich großen Auswahl von **Knabenhüten** seiner billigen Preise und reellen und coulanten Bedienung halber auf das Wärmste empfohlen.

Verliehen
wird **Herrengarderobe** zu vorübergehenden Gebrauch Badergasse 6, 1, Bäckerhaus. **D. R.**

Hausfrauen.
In dem Materialwaarengeschäft von **Max Ed. Thürmer, Dürerstraße 9,** erhalten wir den grün gekauften Kaffee gegen Erlegung von 5 Pfg. pro Pfund vor unseren Augen in wenig Minuten über Gas geröstet, wodurch wir Zeit u. Geld ersparen. Wir empfehlen dieses Geschäft bestens.
Mehrere Dresdner Hausfrauen.

Keine Friseuse mehr!
wenn man bei **Leo Strofa,** spec. Damenfriseur aus Wien, Seestraße 1 b, I. Etage, neben Panoptikum, sich einen **Zopf kauft,** oder dergl. anfertigen läßt. Die Art, wie die Zöpfe dort gefertigt werden, ermöglicht jeder Dame, sich selbst die **neuesten Frisuren** herstellen zu können. Die Anleitung hierzu wird **gratis** auch von Frau Strofa selbst und **3 Friseusen** ertheilt. Auch **unsichtbare Perrücken, Scheitel, Stirnlöckchen** rc., sowie **reizende Haarketten** werden durch Massenfabrikation fabelhaft **billig** geliefert. **R. K.**

Der Ausverkauf
herrschaftl. **Damen-Garderobe,** in Ball-, Gesellschafts- und Straßen-Kleidern, sowie Winter-, Regen- und Kinder-Mäntel, **Badergasse 6, 2 Et.,** im Bäckerhaus, dauert nur noch kurze Zeit und ist jeder Dame diese günst. Gelegenh. zu empf. R.

Trauerhüte
kauft man billig und findet große Auswahl im Putzgeschäft von **A. Langridge,** Firma: **S. Weissflog,** Röhrhofsg. 12. **K.**

Elegante und gutsitzende
Corsets
empfiehlt zu billigsten Preisen **Agnes Langridge,** Firm. S. Weissflog, Röhrhofsgasse 12.

Verleih-Magazin
Theater-Perrücken
Richard Thiele, 33 große Brüderstraße 33.
D. R.

Makart-Bouquets
in großer Auswahl findet man billigst bei **Carl Protze,** Eingang Badergasse 28, Ecke der Weißegasse **F. H.**

Wer sich ein gutsitzendes **Corset** bill. kauf. will, sei das Geschäft von **Mathilde Bartholdt, Amalienstr. 8,** best. empfohlen. Daselbst sind die ärztl. empf. woll. **Gesundheits-Corsets** z. haben.

Die **nur allein echte**
Pappel-Pomade
ist die **Wolffgang**'sche. **V.**

Wo kauft man
die so beliebten **Waldheimer Tuch- u. Filzschuhwaaren? Am See Nr. 33a, Ecke der fl. Plauenschengasse. H.**

Die **schönste** und **billigste Masken-Garderobe** findet man **Rosenstraße 24, 1. Et.**

Aerztlich begutachtete medic. **Wein für Magenleidende Aphsunnos** erhält man (auch kleine Quanten) **Griech. Weinstube, Waisenhausstraße 12. G.**

Theater, Concerte, 30. Jan.

Billet-Verkauf: „Invalidendank" Seestraße 10, I.

K. Hoftheater. Altstadt.
30. Vorstellung.
Mittel-Preise.
Armide.
Große heroische Oper in 5 Akten. Nach dem Französischen des Quinault. Musik von C. W. von Gluck.

Armide	Frl. Malten
Phenice, \} ihre	Frl. v. Chavanne
Sidonie, \} Vertrauten	Frl. Friedmann
Hidraot, König	Hr. Hoff
Rinald, Unterfeldherr	Hr. Riese
Aront, Feldherr	Hr. Jensen
Artemidor	Hr. Bischoff
Ubald	Hr. Decarli
Ein dänischer Ritter	Hr. Erl
Ein Dämon	Frau Schuch
Eine Furie des Hasses	Frl. Brauner
Eine Najade	Frl. Bitzer

Tänze und Gruppirungen arrangirt vom Herrn Balletmeister Köller, ausgeführt von Frls. Ellé, Caliali, Hrn. Köller, Hrn. Reitze und dem Corps de ballet.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.
Sonntag: Der Freischütz.
Montag: Philippine Welser.

(In der Neustadt.)
Mittel-Preise.
Zum ersten Male:
Nichts Halb!
Charakterbild in fünf Aufzügen von Ottomar Berg.

Frau Stillmann	Frl. Guinand
Bertha, ihre Tochter	Frl. Breier
Margarethe Eberwein	Hr. Dettmer
Gärtner	Hr. Grube
Goldberg	Hr. Hoff
Parnier	Hr. Swoboda
Eugen Globerg	Hr. Bauer
Frau Parnier	Frau Wolff
Ul rchen, ihre Tochter	Frl. Basté
Fräulein Vogel	Frl. Pfeiffel
Tinchen Kettelstein	Frl. Heberlein
Damen der Gesellschaft	Frl. Cass er, Frl. Elfeld, Frl. Hörnig, Frl. Malotti
Frau Birkenstock	Frl. Berg
Manfred	Hr. Löber
Pleininger, Prokurist	Hr. Helwig
Ein Commis	Hr. Willi
Franz, ein Diener	Hr. Erdmann
Ein Diener b. Parnier	Hr. Neumann

Anfang 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.
Sonntag: Adrienne Lecouvreur.
Montag: Geschlossen.

Residenz-Theater.
(Fernsprechstelle 183.)
Gewöhnliche Preise.
Drittletztes Gastspiel d. Hr. Carl Sontag.
Zum letzten Male:
Der Sklave,
oder:
Ein lieber Schwiegerpapa.
Schwank in 4 Akten von G. v. Moser.

Eugen Seeberg, Advokat	Hr. Stolberg
Dora, seine Frau	Frl. Gamber
Ernst Bär, Gutsbesitzer	Carl Sontag
Constantia, seine Frau	Frau Eckert
Ellie, deren Tochter	Frl. Gaudie
Axel Engelhardt	Hr. Zeitbach
Casimir, dessen Sohn	Hr. Heim
August Zerber, Ingenieur	Hr. Preis
Dr. Zobler, Schriftsteller	Hr. Wiebelm.
Lotte, erst. Dienstmädchen	Frau Bauer
Ida, zw. Dienstmädchen	Frl. Hohenau
Franz \} Diener	Hr. Seidel
Johann \}	Hr. Rathe
August, Kutscher	Hr. Miller

Vorher:
Dir wie mir, oder: Dem Herrn ein Glas Wasser.
Lustspiel in einem Akt nach dem Französischen von Neger.

Baronin von Ferlen	Frl. Thaller
Richard Weiß, Advokat	Carl Sontag
Clara, Kammermädchen	Frau Bauer

Anfang 7½ Uhr. Ende nach ½10 Uhr.
Morgen 2 Vorstellungen.
Nachmittags: Der Bettelstudent.
Abends vorletztes Gastspiel des Herrn Carl Sontag: Des Malers Meisterstück. — Frauen-Emancipation. — Ein Knopf. — Der Zopfgeiger.

CONCERTE.
Gewerbehaus (Zimmermann), ½8 Uhr.

Victoria-Salon
Waisenhausstraße Nr. 25.
Täglich Vorstellung.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Annaberg: 5,0* 6,0 12,5 3,0 4,30* 7,50 — Ank. 10,0* 11,37 2,21 6,59 10,0* 11,0.
Berggießhübel: 9,20 2,10 6,50 — Ank. 10,1 1,46 11,30.
Berlin (Friedrich.): 6,45 10,17* 2,38 7,21 — Ank. 10,16* 11,50 6,11 10,57.
Berlin (via Röderau): 3,45 8,25* 2,15 5,45 7,25* — Ank. 12,17 4,49 8,25* 12,15 12,4*.
Breslau: 12,50* 8,50 10,25* 12,15 3,0 8,50 — Ank. 3,55* 7,51 2,4 3,50* 5,26 10,0.
Bodenbach (Mittl.): 1,5* 6,0 7,0 (8,5 bis Pirna) 9,30 11,12* (12,5 bis Pirna) 12,45 (3,10 bis Schandau) 4,20 6,50 (9,20 bis Pirna) (11,15 bis Schandau). — Ank. 3,0* (6,35 von Pirna) (7,32 von Schandau) 10,1 12,30 1,46 (2,50 von Pirna) (5,20 von Schandau) 6,41 8,56* (7,55 von Pirna) 8,30 10,29.
Chemnitz (via Freiberg): 5,0* 6,0 9,0 12,5 3,0 4,30* 7,30 9,10 — Ank. 7,47 10,0* 11,27 2,21 4,25 6,59 10,0* 11,0.
Cottbus: 9,20 2,25 6,0 — Ank. (8,53 von Ruhland) 12,17 6,25 12,30*.
Dippoldiswalde-Kipsdorf: 6,55 1,20 7,30 — Ank. 7,47 2,21 6,59.
Eger (via Reichenbach): 5,0* 6,0 9,0 12,5 4,30* 9,10 — Ank. 7,47, 2,21 6,59 10,0* 11,0.
Freiberg: 5,0* 6,0 9,0 12,5 3,0 4,30* 7,30 9,10 (11,10 Sonnt. u. Mittw.) — Ank. (6,37 Mont. u. Donnerst.) 7,47 10,0* 11,27 2,21 4,25 6,59 10,0* 11,0.
Görlitz (Neust. Bahnh.): 6,0 8,50 10,25* 12,15 3,0 5,0 (6,45 bis Bischofsw.) 8,50 (11,25 bis Bautzen) 12,50* — Ank. 3,55* (5,29 von Bautzen) 7,51 11,6 2,4 3,50* 5,26 7,12 10,0 (10,46 von Bischofswerda.)
Großenhain (Neust. Bahnh.): 6,10 8,15 9,30 11,20 2,15 2,25 6,0* 7,22* 7,30* 11,50 — Ank. 6,33, 10,44* 12,17 12,50 2,34 4,48 6,25 10,33 12,30*.
Hainichen: 6,0 12,5 3,0 7,30 — Ank. 11,27 2,21 6,59 11,0.
Hof: 5,0* 6,0 9,0 12,5 3,0 4,30* 7,30 9,10 — Ank. 7,47, 10,0* 11,32 (2,21 von Reichenbach i. V.) 4,25 6,59 10,0* 11,0.
Kamenz: 6,0 8,50 12,15 5,0 8,50 — Ank. 7,51, 10,00 2,4 5,26 10,0.
Karlsbad (via Teplitz): 1,5* 6,0 7,0 3,30 12,45 — Ank. 3,0* 1,46 6,41.
Königsbrück: 8,55 3,0 6,45. — Ank. 7,51 2,4 7,12.
Leipzig (via Döbeln): 7,35 11,45 1,35 5,0 (8,5 bis Leisnig) — Ank. (8,5 v. Leisnig) 11,50 4,29 8,40 9,57.
Leipzig (via Riesa): 4,15* 6,10 8,15 (9,20 bis Riesa) 11,30 2,25 6,0 7,22* 11,20 — Ank. (7,30 von Riesa) 8,33 10,44* 11,20 (12,50 von Riesa), 2,34 6,25 8,34* 10,33 12,30*.
Lommatzsch: 4,15* 11,20 2,25 7,22* — Ank. 8,33 2,34 10,33 12,30*.
Meißen: 7,25 8,35 10,30 11,45 (12,25 bis Röhrsdorf) 1,55 3,15 5,0 6,45 8,5 (9,15 bis Röhrsdorf) 11,5 — Ank. 6,36 8,0 10,16 11,50 (1,40 von Röhrsdorf) 2,50 4,59 6,49 7,49 9,3 9,57 (10,18 von Röhrsdorf) (11,6 an Sonn- u. Feiertagen bis Ende October).
Marienburg-Radeburg: 7,35 1,55 8,5 — Ank. 7,30 1,48 7,40.
München (via Hof-Bamberg): 5,0* 4,30* 9,10 — Ank. 7,47, 10,0* 10,0*.
München (via Hof-Regensburg): 5,0* 9,10 — Ank. 7,47 11,37 10,0*.
München (via Eger): 5,0* — Ank. 10,0*.
Sebnitz (via Schandau): 7,0 9,20 11,12* 2,10 4,20 6,50 9,0* — Ank. 7,32 10,1 12,30 5,20 6,41 10,29.
Stolpen, Neustadt (via Pirna): 6,0 11,12* 2,10 6,50 — Ank. 7,32 12,30 5,50.
Teplitz (via Aussig): 1,5* 6,0 7,0 11,12* 12,45 4,20 — Ank. 3,0* 10,1 1,46 6,41 8,56* 10,29.
Teplitz (via Dux-Bodenbacher Bahn): 9,20 4,20 — Ank. 12,30* 6,41.
Tharandt: 6,0 6,55 9,0 10,40 12,5 1,20 3,0 4,0 7,30 9,10 11,10 — Ank. 6,37 7,47 9,10 11,27 12,30 2,21 4,25 6,15 6,59 9,5 11,0.
Wien (via Tetschen): 7,0* 12,45 9,0* — Ank. 7,45* 1,46 8,30.
Wien (via Bodenb.-Prag): 7,0 11,12* 12,45 (4,20 bis Prag) 1,5* — Ank. 3,0* 1,46 (6,41 von Prag) 8,56* (10,29 von Prag).
Zittau, Reichenberg (via Bischofswerda): 6,0 8,50 12,15 3,0 (6,45 bis Zittau) — Ank. (7,51 von Zittau) 11,6 2,4 (5,26 von Zittau) 7,12 10,46.
Zittau (via Herrnhut): 12,50* 6,0 8,50 10,25* 12,15 3,0 5,0 — Ank. 11,6 2,4 3,50* 5,26 7,12 10,0.
Omnibuszüge von Friedrichst. bis Neundorf: 5,0 6,20 8,50 12,25 3,0 5,0 8,50. — Ank. 6,11 7,36 10,8 1,38, 4,13 6,45 10,3.
Die Nachtzeit von 6 Uhr bis 5 Uhr 59 Min. Morgens ist fett gedruckt.
Den Courier- und Eilzügen ist ein * beigefügt.

Verbindungsbahn. Vom Böhm. Bahnhof nach dem Leipziger Bahnhof: 5,4* 7,10 7,50* 8,11* 9,15 10,32 12,42 1,40 1,52 2,55 5,25 6,40 7,0* 7,17* 7,50 10,40; vom Böhm. Bahnhof nach dem Schles. Bahnhof: 12,30 6,40 8,25 10,10* 11,40 2,40 3,40 6,25 8,30 11,5; vom Leipz. Bahnh. nach dem Böhm. Bahnhof: 12,40* 12,42* 4,42 6,36 10,48* 11,38 12,7 12,24 1,5 1,50 2,42 6,35 7,5 8,31* 8,43* 10,5 10,42; vom Schles. Bahnh. nach dem Böhm. Bahnhof: 4,0* 5,40 6,6 11,30 2,16 4,0* 5,50 7,30 10,11, 10,55. Vom Böhm. Bahnhof nach dem Berliner Bahnhof: 10,6* 2,27 7,14; vom Berliner Bahnhof nach dem Böhm. Bahnhof: 10,56* 11,35 6,14.